

Bekanntmachung. Da es den Herren Abergisten, Familien, und sonstigen Weinbesitzern willkommen seyn dürfte, bei den so häufig vorkommenden Anfällen und Krankheiten der Weine, durch einen practisch erfahrenen Weinkenner eine schleunige Hülfe zu finden, so ist Unterzeichneter erbötig, sich jedem Geschäfte dieser Art, gegen eine billige Vergütung, unter Zusicherung der reellsten Bedienung zu unterziehen.

A. F. Wiefing, Reimers Garten, Martins Haus Nr. 954.

Bücher = Verkauf. 1) Landrecht für die Preuß. Staaten, 1 bis 3ter Band, nebst Reg. 2te Aufl. Berl. 794. 8. 4 Ppbde. 4 Thlr. — 2) à Leyseri (Aug.) Meditationes ad Pandectas. XII. Tomi c. Indice. Hal. 772. 8. 12 HPgbde. 6 Thlr. 12 Gr. — 3) de Wernheri (Jo. Balth.) Selectae Observationes forenses. Pars I—X. c. Supplem. Vit. 723. 4. 4 HPgbde. 4 Thlr. — 4) Voetii (Jo.) Commentarius ad Pandectas. Tomus I et II. Ed. III. Hagae Comit. 707. Fol. 2 Pgbde. 7 Thlr. 12 Gr. —

Nikolaistraße Nr. 747, 1 Treppe hoch, bei G. E. Götthe.

J. W. Ziegler, Posamentirer,

auf der Petersstraße,

empfehlte sich mit seidenen und wollenen Gurt, zu Flinten-Riemen, nebst Fange-Leinen und Schnuren zu Jagdflaschen. Auch hat selbiger eine kleine Post Gardinen-Franzen, die Elle 6 Pf., erhalten.

Gesuch. Ein junger Mensch, 18 Jahr alt, sucht ein Unterkommen, es sey als Bedienter oder Gehülfe in einer Handlung. Näheres hierüber erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Sollte Jemand in der Hainstraße, oder auf der budensfreien Seite der Reichstraße, ein Gewölbe mittlerer Größe für nächste Messe und folgende zu vermietthen haben, der wolle Anzeige davon in der Engelmann'schen Buchhandlung machen.

Gesuch. Eine erfahrene Köchin sucht zu Michaeli einen Dienst. Näheres in der goldnen Säge, bei Mad. Louis.

Vermietzung. Ein Keller mit Lager, ein Doppelboden und eine Hausbude, sind von Michaeli an, billig zu vermietthen in der Hainstraße Nr. 342, 2 Treppen hoch.

Vermietzung. In der 2ten Etage des Hintergebäudes im Hotel de Baviere, ist ein bequemes Familien-Logis von 5 Stuben mit Zubehör sofort zu vermietthen.

Vermietzung. a) Ein herrschaftliches Logis im ersten Stock, ganz kürzlich erst ausgesteiert und neu eingerichtet, in einer der lebhaftesten Gegenden der Stadt.

b) Ein Familien-Logis von 6 Stuben, im 2ten Stock, ebenfalls neu tapeziert, und mit allen Bequemlichkeiten versehen.

c) Eins dergleichen im ersten Stock.

d) Ein Hoflogis von zwei Stuben, Vorfaal und Alkoven, in sehr guter Lage, sind theils sogleich, theils zu Ostern k. J. zu vermietthen, durch das

Logis-Bureau für Leipzig, der Peterskirche gegenüber Nr. 54, parterre.

Vermietzung. Eine freundliche Stube für einen ledigen Herrn ist im Kupfergäßchen Nr. 665 zu vermietthen. Zu erfragen in Nr. 634, 3 Treppen hoch.

Einladung. Heute, den 9ten September, halte ich mein letztes Garten-Concert, wozu ich meine Gönner und Freunde ergebenst einlade.

G. Beyer, in der grünen Linde.